

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 8 Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen 26. Februar 2016

Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die 12. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West am 1. März 2016, 16.00 Uhr, Rittersaal Schloss Horst, Turfstraße 21, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Bauunterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden mit bezirklicher Bedeutung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-West	
3.1	Förderschule Albert-Schweitzer-Schule	
3.1.1	Neuausstattung von zwei Klassenräumen als Prototypen	14-20/2527
3.1.2	Erweiterung des Lagerraumes	14-20/2509
3.2	Gesamtschule Horst	
3.2.1	Sanierung der Lehrküche	14-20/2513
4	Bauprogramme des Stadtbezirks Gelsenkirchen-West - Durchführung von Straßenbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für das Haushaltsjahr 2016 -	
4.1	Giebelstraße	14-20/2569
4.2	Hügelstraße und Börnestraße	14-20/2574
5	Bebauungsplan Nr. 372.1, 2. Änderung der Stadt Gelsenkirchen in den Teilbereichen "westliches Mischgebiet am Waagehaus" und "Straßenverkehrs- sowie Grünfläche nördlich der Kleingartenanlage Horst Emscher" - Satzungsbeschluss - (beschleunigtes Verfahren)	14-20/2617
6	Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"	14-20/2646
7	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG)	14-20/2647
8	Mitteilungen und Anfragen	
8.1	Bauprogramm GELSENKANAL / Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH 2016	14-20/2557
8.2	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Lucas - Abgemeldete PKW auf der Karnaper Str. 3 - 7 -	14-20/2604
8.3	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Kolb - Bordsteinkanten Harthorststraße -	14-20/2606
8.4	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Schikorr - Billiganbieter bei öffentlichen Aufträgen -	14-20/2609

8.5	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Hauer - Möglicher Betrugsfall einer Hausbesitzerin -	14-20/2616
8.6	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Grohé - Energetischer und sanitärer Status quo in Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen -	14-20/2623
8.7	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Gerlach - Kohlenwäsche im Nordsternpark –	14-20/2487

B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -

Gelsenkirchen, 18. Februar 2016

Frank Baranowski

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die 11. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd am 1. März 2016, 16.00 Uhr, Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge nach § 7 Abs. 1 Geschäftsordnung in Verbindung mit § 9 Bezirkssatzung	
3.1	Sachstandsbericht zur Verkehrs- und Parksituation rund um das Justizzentrum unter dem Gesichtspunkt des geschlossenen Teils der Bochumer Straße und Claire-Waldoff-Straße - Antrag der CDU-Bezirksfraktion -	14-20/2652
3.2	Beschwerden im Zusammenhang mit gewerblichen Tätigkeiten der Firma Rohstoffhandel Heinrichs am Dördelmannshof 30 - Antrag der SPD-Bezirksfraktion -	14-20/2649
4	Mündlicher Sachstandsbericht zu Planungen zum Bauprojekt Schemann- straße/Ecke Steeler Straße	
5	Mündlicher Sachstandsbericht zur Einrichtung eines Kinderspielplatzes in Rotthausen-Ost	
6	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG)	14-20/2647
7	Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"	14-20/2646
8	Bauprogramm des Stadtbezirks Gelsenkirchen-Süd - Durchführung von Straßenbaumaßnahmen mit über-/bezirklicher Bedeutung für das Haus- haltsjahr 2016 -	
8.1	Schwarzmühlenstraße	14-20/2571
8.2	Schonnebecker Straße, Mechtenbergstraße	14-20/2566
9	Bauunterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden mit bezirklicher Bedeutung	
9.1	Grundschule Schonnebecker Straße 32, Turmschule	14-20/2635
9.2	Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Mechtenbergschule, Danziger Straße 22	14-20/2636
10	Änderung und Ergänzung Nr. 24 des Landschaftsplanes der Stadt Gelsenkirchen vom 12. Oktober 2000 für den "Planungsraum 13 Rotthausen / Ückendorf" im Teilbereich "Grünanlage Mechtenbergstraße" zwischen der Lüthgenstraße - dem Schwarzbach - dem Dickmannsweg und der Mechtenbergstraße Satzungsbeschluss	14-20/2612
11	Straßenbenennung für die Erschließungsstraßen des Neubaugebietes im Bereich Bebauungsplangebiet 319.1 „Südlich Almastraße“	14-20/2422

12	Sanierung/Aufwertung eines Kinderspielplatzes im Bezirk Süd im Jahr 2016	14-20/2645
13	Mitteilungen und Anfragen	
13.1	Bauprogramm GELSENKANAL / Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH 2016	14-20/2557
13.2	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Peters-Urban - Straßenbeleuchtung in der Josefstraße zwischen Neustadtplatz und Emanuelstraße -	14-20/2627
13.3	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Bruno - Beschleunigungsmaßnahmen Linie 302 an der Kreuzung Rheinelbe- straße -	14-20/2603
13.4	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Bruno - Ausbau von barrierefreien Haltestellen im Süden -	14-20/2642
B. Nichtöffentlicher Teil: - entfällt -		Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 18. Februar 2016

Frank Baranowski

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die 11. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte am 2. März 2016, 15.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:		Drucksache Nr.
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge nach § 7 Abs. 1 Geschäftsordnung in Verbindung mit § 9 Bezirkssatzung	
3.1	Rollstuhlfahrerrampe für die "Villa Kanzlerstraße" - Antrag der SPD-Bezirksfraktion -	14-20/2613
3.2	Verkehrssicherungspflichtige Maßnahmen Spielplatz Andersen- straße/Bechsteinstraße - Antrag der SPD-Bezirksfraktion -	14-20/2598
4	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG)	14-20/2647
5	Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"	14-20/2646
6	Bauprogramm des Stadtbezirks Gelsenkirchen-Mitte - Durchführung von Straßenbaumaßnahmen mit über-/bezirklicher Bedeutung für das Haus- haltsjahr 2016	
6.1	Hans-Böckler-Allee	14-20/2579
6.2	Schwarzmühlenstraße	14-20/2585
6.3	Erlenbruch	14-20/2572
7	Korrosionsschutzarbeiten an der Fuß- und Radwegebrücke über die A 42 im Zuge der Trasse Consol	14-20/2508
8	Rückbau der Stützmauer Sportanlage Schürenkamp	14-20/2584
9	Ehemaliger Kraftwerkstandort Heßler Festlegung von Nutzungsperspektiven nach Aufgabe der landes- planerischen Bindung	14-20/2578
10	Nutzung von Schulhöfen/vorübergehende Sperrung des Schulhofes Ricarda-Huch-Gymnasiums, Schultestraße 50, als Spielfläche wegen der Nutzung als Parkplatz am 12. März 2016 - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 GO NW -	14-20/2618

11	Mitteilungen und Anfragen	
11.1	Bauprogramm GELSENKANAL / Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH 2016	14-20/2557
11.2	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Fahrbahnbeschaffenheit auf der Ringstraße/Wickingstraße -	14-20/2580
11.3	Anfrage der Bezirksbürgermeisterin Frau Thielert - Parksituation in der Hainbuchenstraße -	14-20/2582
11.4	Anfrage der Bezirksbürgermeisterin Frau Thielert - Parksituation Skagerrakstraße zwischen Florastraße und Märkische Straße -	14-20/2583
11.5	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Podschadly - Häuser Bismarckstraße 300 und Jägerstraße 3/3a -	14-20/2624
11.6	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Hennenberg - Sichtverbesserung an den Haltestellen Boniverstraße -	14-20/2626

B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 19. Februar 2016

Frank Baranowski

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die 11. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost am 2. März 2016, 15.30 Uhr, Hinterer Teil der Aula der Gerhart-Hauptmann-Realschule/Gesamtschule Erle, Mühlbachstraße 3, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Bauprogramm des Stadtbezirkes Gelsenkirchen-Ost - Durchführung von Straßenbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für das Haushaltsjahr 2016 -	
3.1	Cäcilienstraße	14-20/2573
3.2	Lindenhof	14-20/2577
4	Sanierung/Aufwertung eines Kinderspielplatzes im Bezirk Ost im Jahr 2016	14-20/2644
5	Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"	14-20/2646
6	Vorstellung der Quartiersmanagerin Frau Ramona Schoor	
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Buslinie 244 - Mitbedienung der Haltestelle "Alte Hütte" in Resse	14-20/2629
7.2	Bauprogramm GELSENKANAL / Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH 2016	14-20/2557

B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 19. Februar 2016

Frank Baranowski

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord am 3. März 2016, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Rathaus Buer, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2.1	Einwohneranfrage von Herrn Wetklo hier: Reinigungsklassen im Stadtteil Hassel	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 Geschäftsordnung in Verbindung mit § 9 Bezirkssatzung	
3.1	Zukunft / Erhalt des Hallenbades in Buer - Antrag der CDU-Fraktion -	14-20/2546
3.2	Verkehrssituation in der Beckeradsdelle - Antrag der SPD-Fraktion -	14-20/2504
3.3	Sicherheit in Buer - Antrag des Bezirksverordneten Herrn Henke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -	14-20/2663
4	Sachstandsbericht „Aktuelle Entwicklungen im Buerschen Zentrum“	14-20/2653
5	Bauprogramm des Stadtbezirkes Gelsenkirchen-Nord mit bezirklicher Bedeutung für das Haushaltsjahr 2016 Brennackerstraße Hasseler Straße Gehweg Cranger Straße	14-20/2576
6	Markierung eines Schutzstreifens auf der Cranger Straße zwischen der Erlestraße und dem Kreuzungsbereich Vom-Stein-Straße/Cranger Straße	14-20/2621
7	Fahrradweg an der Feldhauser Straße	14-20/2622
8	Bauleitplanverfahren	
8.1	Bebauungsplan Nr. 415 der Stadt Gelsenkirchen "Westlich Bußmannstraße" Satzungsbeschluss	14-20/2650
8.2	Bebauungsplan Nr. 394 der Stadt Gelsenkirchen für den Bereich "Nahverkehrsknotenpunkt Rathaus Buer" Satzungsbeschluss	14-20/2651
9	Gesamtschule Buer-Mitte, Nollenpad 29 Anpassung der Informatikausstattung incl. Schaffung von 16 Lehrerar- beitsplätzen und Neuausstattung des PC-Fachraumes und des Daten- netzes, Erweiterung der Sprachalarmierungs-, Brand- und Einbruch- meldeanlage sowie bauliche Maßnahmen des vorbeugenden Brand- schutzes	14-20/2602
10	Sanierung/Aufwertung eines Kinderspielplatzes im Bezirk Nord im Jahr 2016	14-20/2641
11	Realschule Mühlenstraße, Mühlenstraße 15; Sanierung der Laufbahn und des Spielfeldes innerhalb des Außengeländes	14-20/2538
12	Sekundarschule Hassel, Standort St.-Michael-Str. 1; Bauliche Anpassung an das Inklusions- und Unterrichtskonzept der Schule	14-20/2599
13	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG)	14-20/2647
14	Mitteilungen und Anfragen	
14.1	Sachstandsbericht Leibniz-Gymnasium, Breddestraße 21, Gelsenkirchen Sanierung und Umbau des Altgebäudes und Neubau eines Erweiterungs- gebäudes in Massivbauweise	14-20/2605

14.2	Bauprogramm GELSENKANAL / Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH 2016	14-20/2557
14.3	Parkraumkonzept im Bereich des August-Schmidt-Platzes in Hassel	14-20/2630
14.4	Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Klasmann - Bebauung „Wohnen am Bachlauf“ -	14-20/2449
14.5	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Meigen - Parken von PKW auf der Adenauerallee -	14-20/2586
14.6	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Henke - Rodung des Straßenbegleitgrüns am Nordring -	14-20/2625

**B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -**

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 19. Februar 2016

Frank Baranowski

Referat 10 (Personal und Organisation)

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 2 VOL/A, Abschnitt 1

- a) Stadt Gelsenkirchen - Referat 10 Personal und Organisation, Abteilung Zentrale Dienste, Zentrale VOL-Beschaffungsstelle, Wildenbruchplatz 7, Zimmer 2.03, 45875 Gelsenkirchen, Tel. +49 209-169 2874, Fax: +49 209-169 3530, E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 125 018 225
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A, Abschnitt 1
Ausschreibung Nr.: 39.445
- c) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen, mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift des Bieters zu versehen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Umschlagsaufkleber ist zwingend zu verwenden. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.
- d) **Rahmenvertrag über die Beprobung und Hygieneuntersuchung nach TrinkwV 2001 an öffentlichen Gebäuden der Stadt Gelsenkirchen**
- e) Gesamtvergabe.
- f) Nebenangebote werden nicht zugelassen.
- g) 01.04.2016 bis 31.12.2016 mit Verlängerungsoption um weitere 12 Monate
- h) Die Ausschreibungsunterlagen können bei der unter a) genannten Stelle angefordert und eingesehen werden.
- i) Die Angebotsfrist endet am 08.03.2016
Die Bindefrist endet am 31.03.2016
- j) Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert.
- k) Es gelten die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen.
- l) Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:
 - Unterschriebene Eigenerklärung über den **Gesamtumsatz** des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, die Gegenstand der Vergabe ist, in den letzten zwei Geschäftsjahren gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A (siehe **Anlage 1, Nr. 1**).
 - Unterschriebene Eigenerklärung mit Angaben zu möglichst drei Referenzen der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie den gerundeten Wert des Auftrages (siehe **Anlage 1, Nr. 2**).
 - Unterschriebene Eigenerklärung gemäß § 6 Abs. 5 VOL/A sowie § 5 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW (siehe **Anlage 2**).
 - Unterschriebene Eigenerklärung über den Einsatz möglicher Unterauftragnehmer (siehe **Anlage 3** sowie ggf. **Anlage 4**).
 - Ausgefülltes Formular zur Bietergemeinschaft (sofern zutreffend siehe **Anlage 5**).
 - Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG - NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (siehe **Anlage 6**).
 - Unterschriebene Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des TVgG-NRW. (siehe **Anlage 7**).

Enthalten Angebote bei der Abgabe die vorgenannten Angaben nicht, können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter, die bis Ablauf der Nachfrist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und / oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hinweise sind zu richten an:

Stadt Gelsenkirchen, Referat Personal und Organisation,
Abteilung Zentrale Dienste, Zentrale VOL-Beschaffungsstelle, 45875 Gelsenkirchen,
E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de, Fax: +49 209- 169 3530.

- m) Aufgrund der Vorgaben des § 8 Abs. 2 VOL/A und der "Allgemeinen Entgeltordnung der Stadt Gelsenkirchen" wird für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen ein Kostenersatz in Höhe von **20,00 EUR** gefordert. Das Entgelt für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet und ist an die Stadtkasse Gelsenkirchen, zu überweisen:
Konto-Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01 (IBAN Nr.: DE62420500010101000774, BIC Nr.: WELADED1GEK). Als Verwendungszweck ist anzugeben: **GZ 8800284041 - Rahmenvertrag Beprobung und Hygieneuntersuchung**
Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist eine Einzahlquittung beizufügen.
- n) Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot gemäß § 18 VOL/A.

Gelsenkirchen, 11. Februar 2016

I. A. Wagner

Referat 10 (Personal und Organisation)

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 2 VOL/A, Abschnitt 1

- a) Stadt Gelsenkirchen - Referat 10 Personal und Organisation, Abteilung Zentrale Dienste, Zentrale VOL-Beschaffungsstelle, Wildenbruchplatz 7, Zimmer 2.03, 45875 Gelsenkirchen, Tel. +49 209-169 2874, Fax: +49 209-169 3530, E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 125 018 225
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A, Abschnitt 1
Ausschreibung Nr.: 39.468
- c) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen, mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift des Bieters zu versehen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte Umschlagsaufkleber ist zwingend zu verwenden. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.
- d) **Lieferung von 400 PC-Geräten und notwendigen Dienstleistungen an diversen Schulen in Gelsenkirchen**
- e) Gesamtvergabe.
- f) Nebenangebote werden nicht zugelassen.
- g) Lieferzeitpunkt: **17. KW 2016**
- h) Die Ausschreibungsunterlagen können bei der unter a) genannten Stelle angefordert und eingesehen werden.
- i) Die Angebotsfrist endet am **17.03.2016**.
Die Bindefrist endet am **29.04.2016**.
- j) Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert.
- k) Es gelten die den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen.
- l) Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:
- Unterschriebene Eigenerklärung über den **Gesamtumsatz** des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, die Gegenstand der Vergabe ist, in den letzten zwei Geschäftsjahren gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A (siehe **Anlage 1, Nr. 1**).
 - Unterschriebene Eigenerklärung mit Angaben zu möglichst drei Referenzen der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie den gerundeten Wert des Auftrages (siehe **Anlage 1, Nr. 2**).
 - Unterschriebene Eigenerklärung gemäß § 6 Abs. 5 VOL/A sowie § 5 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW (siehe **Anlage 2**).
 - Unterschriebene Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG - NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (TVgG - NRW siehe **Anlage 3**).
 - Unterschriebene Eigenerklärung über den Einsatz möglicher Unterauftragnehmer (siehe **Anlage 4** sowie ggf. **Anlage 5**).
 - Ausgefülltes Formular zur Bietergemeinschaft (sofern zutreffend siehe **Anlage 6**).
 - Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG - NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (siehe **Anlage 7**).
 - Unterschriebene Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des TVgG-NRW. (siehe **Anlage 8**).
 - Schriftlicher Nachweis über die Durchführung des Leistungstests anhand von MS Windows 7 mit der 64-bit Version, Servicepack 1 incl. Updates.

- Nachweis des Herstellers der Grundsysteme der Position 1 des Leistungsverzeichnisses zum Qualitätsmanagement Nach EN ISO 9000ff (z.B. EN ISO 9001-Zertifikat).

Enthalten Angebote bei der Abgabe die vorgenannten Angaben nicht, können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter, die bis Ablauf der Nachfrist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und / oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hinweise sind zu richten an:

Stadt Gelsenkirchen, Referat Personal und Organisation,
Abteilung Zentrale Dienste, Zentrale VOL-Beschaffungsstelle, 45875 Gelsenkirchen,
E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de, Fax: +49 209- 169 3530.

m) Kosten werden nicht erhoben.

n) Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot gemäß § 18 VOL/A.

Gelsenkirchen, 16. Februar 2016

I. A. Wagner

Referat 10 (Personal und Organisation)

Bestellung zur Standesbeamtin

Gemäß § 2 des Personenstandsgesetzes (PStG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des PStG habe ich mit Wirkung vom 15.02.2016 Frau Nina Liuni auf jederzeitigen Widerruf zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Gelsenkirchen bestellt.

Gelsenkirchen, 12. Februar 2016

Frank Baranowski

Referat 20 (Stadtkämmerei und Finanzen)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

Die Bescheide können beim Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen -, Bochumer Str. 4, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 407, vom Berechtigten in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 16. Februar 2016

I. A. Meyer

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheid vom
Aktenzeichen:

Vorgenanntes Schreiben kann beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.03, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 18. Februar 2016

I. A. Kowallek

Vorstandsbereich 4 (Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration)

Tagesordnung

für die 9. Sitzung des Integrationsrates am 03. März 2016, 17.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|------|--|------------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Sachstandsbericht zur aktuellen Situation von Flüchtlingen in Gelsenkirchen
- mündlicher Bericht - | |
| 3 | Situation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Gelsenkirchen
- mündlicher Bericht - | |
| 4 | Sachstand Sprachförderung für Flüchtlinge in Gelsenkirchen
- mündlicher Bericht - | |
| 5 | Flüchtlingshilfe im Sportbereich
- mündlicher Bericht - | |
| 6 | Fortgang der Kampagne "Kommunales Wahlrecht für alle Migrantinnen und Migranten in NRW"
- mündlicher Bericht - | |
| 7 | Beteiligung der Stadt Gelsenkirchen an der landesweiten „Initiative Lebendige Mehrsprachigkeit“ | 14-20/2657 |
| 8 | Inklusionsprozess in Gelsenkirchen
hier: "Herausforderung Inklusion - Leitlinien" | 14-20/2507 |
| 9 | Berichte aus Ausschüssen und Beiräten | |
| 10 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 10.1 | Anfrage des Integrationsratsmitgliedes Herrn Aydin Kilinc
- Anteil von Migrantinnen und Migranten in der Verwaltung -
- mündlicher Bericht - | 14-20/2610 |
| 10.2 | Anfrage der Stadtverordneten Frau Lucht
- Einsatzorte der Mobilen Kita (MoKi) - | 14-20/2471 |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Aufnahme eines muslimischen Mitgliedes in den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie | |
|---|--|--|

Gelsenkirchen, 19. Februar 2016

I. V. Dr. Beck

Vorstandsbereich Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

Verlust von Dienstaussweisen

Im Integrationscenter für Arbeit Gelsenkirchen - das Jobcenter ist ein Dienstaussweis abhandengekommen. Es handelt sich um folgenden Ausweis:

Ausweis des Beamten Bernd Seuring
Ausweisnummer IAG - 10
ausgestellt am 04.02.2005.

Ebenfalls abhandengekommen ist ein Dienstaussweis im Referat Soziales. Es handelt sich um folgenden Ausweis:

Ausweis der Beschäftigten Doris von der Brüggen
Ausweisnummer 50 - 82
Ausgestellt am 04.04.2011

Die Ausweise werden hiermit für ungültig erklärt.

Gelsenkirchen, 12. Februar 2016

I. V. Welge

Referat 50 (Soziales)

Tagesordnung

für die 11. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen am 01. März 2016, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 1 - Zenica, 4. OG, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) | 14-20/2647 |
| 3 | Inklusionsprozess in Gelsenkirchen
hier: "Herausforderung Inklusion - Leitlinien" | 14-20/2507 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 4.1 | Mitteilungen | |
| 4.2 | Anfragen | |

B. Nichtöffentlicher Teil: - entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 18. Februar 2016

I. V. Welge

Referat 50 (Soziales)

Tagesordnung

für die 9. Sitzung des Beirates für Senioren am 02. März 2016, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 1 - Zenica, 4. OG, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Inklusionsprozess in Gelsenkirchen
hier: "Herausforderung Inklusion - Leitlinien" | 14-20/2507 |
| 3 | Altengerechte Quartiere Haverkamp (Mündliche Berichterstattung) | |
| 4 | Radio 50+ life (Mündliche Berichterstattung) | |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Mitteilungen | |
| 5.2 | Anfragen | |

B. Nichtöffentlicher Teil: - entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 19. Februar 2016

I. V. Welge

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A - Abschnitt 1 Vergabenummer: 16-0026-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften folgende Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen (BewB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen, durch:

**Metallbau- und Verglasungsarbeiten
Rettungswache 3, Im Emscherbruch 30, Gelsenkirchen
Gesamtsanierung Bauteil 5 - Wache**

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:
Ausbauen alter Türen und Fensterelemente, Einbau neuer Elemente
59 Stk. Alu-Fenster RC2N
9 Stk. Alu-Türen RC2N
8 Stk. Alu-Brandschutztüren
2 Stk. Alu-Brandschutzverglasung
4 Stk. Einbau von Sonnenschutz

Frist für die Ausführung: **Juni - August 2016**

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften (Auftraggeber).

Eignungskriterien / Bewerbungskriterien:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- ☒ Verpflichtungserklärung zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

Keine

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Das Entgelt für die Vergabeunterlagen beträgt **15,00 €**. Es wird nicht erstattet und ist an die Stadt Gelsenkirchen, Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen zu überweisen. IBAN DE62 42050001 0101000774, BIC: WELADED1GEK (Konto Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01). Als Verwendungszweck ist anzugeben:

BSt.: 9902144778; Vergabe-Nr.: 16-0026-00.

Die Vergabeunterlagen werden gegen Vorlage der Einzahlungsquittung ab dem **29.02.2016** und nur **bis zum 16.03.2016** (Ausschlussfrist) bei der **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 169-4833, Telefax: 0209 169-4821, E-Mail:**

zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de während der Öffnungszeiten ausgegeben oder auf schriftliche Anforderung auf dem Postweg zugesandt. Das Versandrisiko trägt der Empfänger.

An der v. g. Stelle können die Vergabeunterlagen zuvor auch eingesehen werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte orangefarbene Umschlag aufkleber ist zu verwenden. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote / Eröffnungstermin im Beisein der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten: **23.03.2016, 14:00 Uhr.**

Ort der Eröffnung der Angebote / Anschrift für die Einreichung der Angebote:

Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung,
63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 23.04.2016, 24:00 Uhr.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen gem. § 21 VOB/A an folgende Nachprüfungsstelle wenden:

Bezirksregierung Münster, Dezernat 34 - VOB-Stelle, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 17. Februar 2016

I. A. Schlüter



**Sonstige
Bekanntmachungen**



gkd-el - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe

Bekanntmachung

Der Rat der Stadt Gelsenkirchen hat in seiner Sitzung am 26.11.2015 wie folgt beschlossen:

„Der Rat der Stadt stellt den Jahresabschluss der Gelsenkirchener Kommunalen Datenzentrale Emscher-Lippe für das Geschäftsjahr 2014 fest und entlastet den Betriebsausschuss.

Der Jahresgewinn in Höhe von 160.029,59 € wird an die Stadt Gelsenkirchen ausgeschüttet.“

Jahresabschluss und Lagebericht werden bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur weiteren Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) in Herne hat am 15.01.2015 folgenden abschließenden Vermerk erteilt:

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el). Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG, Essen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 03.06.2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el), Gelsenkirchen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el), Gelsenkirchen. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, 15.01.2016

GPA NRW

Im Auftrag

Thomas Siegert

Gelsenkirchen, 12. Februar 2016

gkd-el
Dr. Peter Hauptmanns
Betriebsleitung

Personalnachrichten

IV

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 68. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Jörg Kemper,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-Sachs-
Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Mitteilungen/Amtsblatt/default.asp

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.